

## **John Gifford Bellett (1795–1864)**

John Gifford Bellett wurde am 19. Juli 1795 als ältester Sohn einer anglo-irischen Familie in Dublin geboren, verbrachte jedoch den größten Teil seiner Jugend in einem Landhaus außerhalb der Stadt. Er besuchte mit seinem jüngeren, von ihm sehr geliebten Bruder George, der später Pastor wurde, zunächst die Grundschule in Taunton und verlebte die Ferien bei seiner gottesfürchtigen Großmutter in Somerset. Auf der höheren Schule zu Exeter und später im Trinity College in Dublin zeichnete er sich durch eine große Begabung aus. Während dieser Zeit kam er 1817 zur Bekehrung. Er studierte dann bis 1821 in London Rechtswissenschaft und kehrte nach Dublin zurück, um dort eine Anstellung anzutreten. Diese gab er jedoch wohl schon bald auf, um sich ganz dem Studium und der Verkündigung des Wortes Gottes hinzugeben.

In diesen Jahren heiratete er Mary Drury. Vier ihrer Kinder nahm der Herr ihnen im zarten Kindesalter.

Im Jahre 1826 oder 1827 lernte John Gifford Bellett, der bekanntlich zu den ersten Brüdern gehört, die sich in Dublin nach dem Worte Gottes versammelten, Anthony Norris Groves aus Exeter kennen. Dieser war bei seinen späteren Besuchen in Dublin meistens Gast im Hause Belletts. Im Winter 1827/28 stieß auch John Nelson Darby (siehe Seite 40) zu dieser Gruppe von Brüdern. Anfang des Jahres 1827 äußerte Groves gegenüber Bellett, daß es schriftgemäß sei, jeden Sonntag das Brot zu brechen. Das wurde offensichtlich auch in die Tat umgesetzt. Bei seinem Abschiedsbesuch in Dublin (er wurde Missionar im Orient) äußerte Anthony Norris Groves Ende 1829 gegenüber John Gifford Bellett, daß es nach Gottes Gedanken sei, in aller Einfachheit als Brüder zusammenzukommen, und nicht auf ordinierte Geistliche zu blicken, sondern auf den Herrn zu vertrauen, der Brüder aus ihren eigenen Reihen zur Erbauung benutzen könne. Später schrieb John Gifford Bellett, daß